

27.10.2020

Antrag

Fontänenfeld auf dem Bismarckplatz schaffen, Elisabethenbrunnen erhalten

Am 29.09.2020 hat die Stadtverwaltung dem Bezirksbeirat West die Ergebnisse einer "Machbarkeitsstudie Wasserspiele und Trinkbrunnen" im Rahmen des Aktionsprogramms Klimaschutz der Landeshauptstadt Stuttgart vorgestellt. Wir begrüßen das Vorhaben, in Stuttgart-West mehr Wasserspiele und Trinkbrunnen einzurichten. Zusätzlich möchten wir jedoch einige Anregungen geben, um die Umsetzung der Machbarkeitsstudie zu einem Erfolg zu machen.

Wir beantragen:

1. In der Elisabethenanlage sollten statt des Fontänenfelds ein Wasserbecken (auch als Tretbecken etc. nutzbar) und ein Matschplatz für Kinder eingerichtet werden. Zusätzlich sollte der Elisabethenbrunnen an der Hasenbergstraße erhalten werden. Stattdessen sollte auf dem Bismarckplatz ein Fontänenfeld und/oder eine Sprühnebelstrasse entlang der Bismarckstraße eingerichtet werden. Begehbare Fontänenfelder bieten den optimalen Weg, "Belebung" in Form von Wasser in den urbanen Raum zu integrieren, ohne die Multifunktionalität eines Platzes zu stören. Die aufsteigenden Fontänen erzeugen eine besonders hohe Luftfeuchtigkeit und an heißen Sommertagen eine kühlere Atmosphäre. Durch die benässte Fläche wird zudem eine Verbesserung des Mikroklimas erreicht und somit auch der Wohlfühlfaktor erhöht. Daher eignet sich ein solches Element besser auf dem im Gegensatz zur Elisabethenanlage weniger begrünten Bismarckplatz.

Gez.

Sebastian Karl

Maria Flendt

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Andrea Teicke

PULS

Sabine Joos

FDP



Beispielbild Sprühnebelstrasse



Beispielbild Fontänenfeld